



Entdeckenswertes Umgebundeland
2025



Jedes Jahr am Ersten Advent wird unser Pilgerhäusl zum Krippenhäusl. Denn in der Winterzeit ruht der Pilgerbetrieb; dafür nehmen unzählige Figuren aus Holz und Pappe in unserer Herberge Platz.

Diese Krippentradition fing vor 14 Jahren, also noch mitten in der Bauphase, ganz klein an. Freunde und Helfer versammelten sich in der noch baufälligen Blockstube, um weihnachtlichen Geschichten zu lauschen und Lieder zu singen – mittendrin einige Figuren der geschnitzten **Leo-Krippe aus Südtirol**.

Kurze Zeit später entdeckten wir, dass bei unseren tschechischen Nachbarn der schöne Brauch der Papierkrippen wieder auflebt. Alte und neue Werke werden reproduziert und als Ausschneidebögen angeboten. Seit 2014 teilen wir unsere Begeisterung an diesen kleinen Kunstwerken und stellen jedes Jahr eine andere böhmische Region vor.

Die Krönung unseres Krippenbestands erfolgte im Mai 2021, als wir die **Engelsberger Krippe** als Geschenk erhielten. Die 250 handgemalten Papierfiguren haben eine bewegte Geschichte, denn sie waren einst am Fuße des Jeschken zuhause. Nach der Wiederherstellung der Mechanik können wir mit Stolz sagen: Es ist derzeit die einzige bewegliche Papierkrippe in der Oberlausitz.

Seit 2024 zeigen wir von Aschermittwoch bis Ostern auch Fastenkrippen. Im Zentrum steht eine geschnitzte Fassung, die von einem schwäbischen Schnitzer stammt. Die 30 Figuren – stattliche 20 cm groß – haben wir auf eine drehbare Platte gesetzt. Ein solcher **„Passionskreisel“** dürfte einmalig in der Welt der Fastenkrippen sein.

Auch für die Schuhmacher-Krippe hat sich unser Verein etwas Besonderes einfallen lassen. Die 37 Papierfiguren kleben auf einem Zahnriemen, der mit einer Handkurbel angetrieben wird. Mit diesem **„Paternoster“** lassen sich sechs Passionsszenen einzeln betrachten.

Neben weiteren fünf Papierkrippen wird in diesem Jahr erstmals auch eine **Jahreskrippe** aufgebaut. Die kleinen Kunstharz-Figuren zeigen das Leben Jesu von der Geburt bis zur Auferstehung.

Zuletzt noch ein Wort zum Anliegen der Krippenausstellungen: Es geht uns vordergründig nicht um eine Schau gesammelter Werke; vielmehr liegt uns daran, dass sich unsere Gäste vom Weihnachts- bzw. Ostergeheimnis berühren lassen. Wir flechten daher in unsere Führungen geistliche Betrachtungen ein und regen an, der eigenen Sehnsucht nach einem Leben in Fülle Raum zu geben.
Ihr Pilgerhäusl e. V.



Umgebäudehaus am Hölleweg in Oybin (Zittauer Gebirge/Žitavské hory)

01

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Blick vom Hochwald bei Lückendorf nach Nordböhmen (Lausitzer Gebirge/Lužické hory)



Eiszapfen an der Hauptstraße in Oybin (Zittauer Gebirge/Žitavské hory)



Wegkreuz in Sikorschtz/Sýkořice (Böhmisches Paradies/Český ráj)



Dreifaltigkeitskapelle in Schnauhübel/Sněžná (Lausitzer Gebirge/Lužické hory)

05

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Kath. Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Raspenau/Raspenava (Isergebirge/Jizerské hory)

06

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Umgebindehaus in Merboltice (Böhmisches Mittelgebirge/České středohoří)

07

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Skulptur „Mose“ an der Loretokapelle in Rumburg/Rumburk (Schluckenauer Zipfel/Šluknovský výběžek)



Umgebindhaus in Christophsgrund/Kryštofovo Údolí (Jeschkengebirge/Ještědský hřbet)

09

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Bildstock mit der Darstellung der Hl. Barbara in Räckelwitz/Worklecy (Oberlausitzer Gefilde/Lužická niva)



Holzbild „Dreifaltigkeit“ an der Dreitatzenbuche bei Daubitz/Doubice (Böhmische Schweiz/České Švýcarsko)



Weihnachtskrippe in der kath. Kirche „Mariä Geburt“ in Ostritz (Östliche Oberlausitz/Východní Horní Lužice)